WER KANN MITMACHEN?

- Alle interessierten Lehrkräfte mit ihren Klassen in Berlin und Brandenburg ab der Klassenstufe 8.
- Die Anzahl der teilnehmenden Klassen ist begrenzt. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte zeitnah bei uns.

TEILNAHME UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

SMOVE
science that makes me move

Kontakt
Jonas Widmann

SMOVE@mdc-Berlin.de
www.mdc-berlin.de/smove
Tel.: +49 (0)30 9406-4570

Arbeitsgruppe
Prof. Dr. Tobias Pischon
Molekulare Epidemiologie

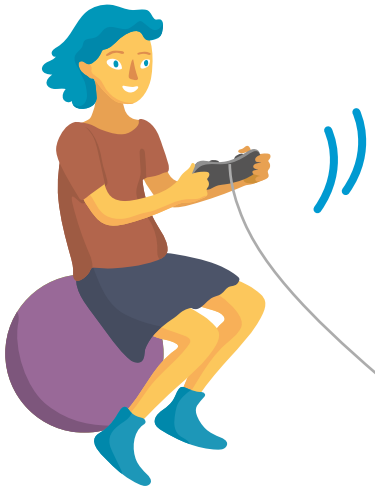
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC)
Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin

SMOVE wird finanziert durch das EU-Projekt ORION, welches das Ziel verfolgt, mehr Wissenschaft in die Gesellschaft und mehr Gesellschaft in die Wissenschaft zu bringen.
www.orion-openscience.eu
In Kooperation mit „Labor trifft Lehrer" und „Science on Stage".
www.mdc-berlin.de/ltl
www.science-on-stage.de

ORION Open Science has received funding from the European Union's **Horizon 2020** research and innovation programme under grant agreement No 741527 and runs from May 2017 to April 2021.

MDC MAX-DELBRÜCK-CENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

ORION open science



LIEBE LEHRER*INNEN,

wissen Sie, wieviel sich Schüler*innen in Berlin und Brandenburg bewegen? Und ob und warum sich manche mehr bewegen als andere und von welchen Faktoren dies abhängen könnte?

Das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin möchte dieser Frage gemeinsam mit Schülern*innen aus Berlin und Brandenburg in dem ***SMOVE-Projekt*** auf den Grund gehen.

SMOVE – Science that makes me move, ist ein Citizen Science Projekt, das in Zusammenarbeit von Schülern*innen und Wissenschaftlern*innen eine epidemiologische Untersuchung zur Erfassung von Sitz- und Aktivitätsverhalten und deren Einflussfaktoren durchführen will.

WAS SIND DIE VORTEILE EINER TEILNAHME AM PROJEKT?

- Die Schüler*innen erfahren durch Wissenschaftler*innen des MDC, was Epidemiologie ist und warum ein aktiver Lebensstil wichtig für die Gesundheit ist.
- Die Schüler*innen gewinnen Einblick in den Ablauf einer epidemiologischen Untersuchung und sind selbst aktiv an deren Durchführung beteiligt.
- Die Schüler*innen können lernen, Hypothesen zu entwickeln und diese zu überprüfen.
- Mit Hilfe eines Bewegungsmessgerätes (Akzelerometer) erheben die Schüler*innen ihr Sitz- und Aktivitätsverhalten.
- Die Ergebnisse ihrer Bewegungsanalyse werden den Schülern*innen zur Verfügung gestellt.
- Durch gemeinsam entwickelte Fragebögen werden mögliche Einflussfaktoren auf das Bewegungsverhalten erhoben.
- Der Unterricht kann durch Wissenschaftler*innen des MDC ergänzt und unterstützt werden.

ABLAUF DES PROJEKTS

Das Projekt gliedert sich in drei Phasen und wird von Wissenschaftlern*innen des MDC unterstützt bzw. durchgeführt.

1. Unterrichtseinheit zur Relevanz von Sitz- und Aktivitätsverhalten für die Gesundheit. Erarbeitung möglicher Hypothesen zu Einflussfaktoren von Sitz- und Aktivitätsverhalten.
2. Phase, in der die Schüler*innen Daten erheben. Zum einen erfassen sie mit dem Bewegungsmessgerät ihr Sitz- und Aktivitätsverhalten und zum anderen werden durch Fragebögen mögliche Einflussfaktoren erhoben.
3. Unterrichtseinheit zur Besprechung und Interpretation der anonymisierten Daten sowie eine gemeinschaftliche Diskussion möglicher Einflussfaktoren auf das Sitz- und Aktivitätsverhalten der Schüler*innen.